



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 16. Juli 2026 – ב מנחם-אב תשפ"ו

Dewarim – Fünfte Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: 2:2

Und der Ewige sagte zu mir, wie folgt:

רַב־לָכֶם סָב אֶת־הַהָר הַזֶּה פָּנּוּ לָכֶם צָפֹנָה: 3

Lange genug seid ihr um dieses Gebirge herumgegangen, wendet euch nun nach Norden.

wendet euch nach Norden: zieht nach Osten herum, von Süden nach Norden, euer Gesicht nordwärts. Also zogen sie längs der Ostseite. Das bedeutet der Vers (Richt. 11:18) וַיָּבֹאוּ מִמִּזְרָח שָׁמַשׁ לְאַרְץ מוֹאָב „sie kamen vom Osten her zum Land Moaw“. [Raschi]

וְאֶת־הָעָם צִוֵּי לֵאמֹר אַתֶּם עֲבָדִים בְּגִבּוֹל אֶחָיִכֶּם בְּנֵי־עִשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׁעִיר וַיִּירָאוּ מֵכֶּם וְנִשְׁמַרְתֶּם מְאֹד: 4

Dem Volk befiehl und sage ihm: Ihr zieht jetzt durch das Gebiet eurer Brüder, der Söhne von Esaw, die in Se'ir wohnen; sie werden sich vor euch fürchten, aber hütet euch sehr,

hütet euch sehr

Und wovor sollen sie sich hüten? (Nächster Vers) אַל תִּתְּגָרוּ בָּם „Reizt sie nicht“. [Raschi]

אֶל־תִּתְּגְרוּ בָּם כִּי לֹא־אֶתֶּן לָכֶם מֵאֶרְצָם עַד מְדִרָּה כִּף־רֶגֶל כִּי־
יִרְשֶׁה לַעֲשׂוֹ נָתַתִּי אֶת־הָר שְׁעִיר:

reizt sie nicht zum Krieg, denn Ich werde euch von ihrem Land nicht einmal einen Fuß breit geben; denn Esaw habe Ich das Gebirge Se'ir zum Besitz gegeben.

nicht einmal einen Fuß breit

Nicht einmal soviel wie die Breite eines Fußtrittes; das heißt, es auch nur mit dem Fuß zu betreten, erlaube Ich euch auch nicht; ihr Land nämlich ohne Erlaubnis zu durchziehen.

Der Midrasch sagt: Bis einst der Tag kommt, wenn die Füße den Ölberg betreten, wie es heißt [beim Krieg von Gog und Magog, wenn der Ewige selbst zum Krieg zieht gegen die Völker, die Jeruschalaim angreifen; Sech. 14:4] „וְעָמְדוּ רַגְלָיו“ und Seine Füße werden stehen“. [Raschi]

Esaw zum Besitz gegeben: von Awraham. Zehn Völker habe Ich ihm gegeben. „Keni“, „Kenisi“ und „Kadmoni“ sind Amon und Moaw und Se'ir, eins davon für Esaw und zwei für die Söhne Lots als Lohn dafür, dass er mit ihm nach Mizraim gegangen war und geschwiegen hatte, als er von seiner Frau sagte „אֲחוֹתִי הִיא“ „sie ist meine Schwester“, da behandelte er ihn, als wäre er sein Sohn. [Raschi]

אָכַל תִּשְׁבְּרוּ מֵאֲתָם בִּכְסֶּף וְאָכַלְתֶּם וְגַם־מַיִם תִּכְרוּ מֵאֲתָם
בִּכְסֶּף וּשְׁתִּיתֶם:

Speise kauft von ihnen um Geld, dann könnt ihr essen, und auch Wasser kauft von ihnen um Geld, dann könnt ihr trinken.

kauft von ihnen

Der Ausdruck מֵאֲתָם תִּכְרוּ hat die Bedeutung „kaufen“, ebenso (Ber. 50:5) „אֲשֶׁר כָּרִיתִי לִי“ „das ich mir gekauft habe“. Denn in den Städten am Meer sagt man für „Verkauf“ בִּירָה. (Rosch haSchana 26a) [Raschi]

כִּי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ בְּכָל מַעֲשֵׂה יָדָיךָ לְכַתֹּב אֶת־הַמִּדְבָּר
הַגָּדֹל הַזֶּה וְהוּא אַרְבָּעִים שָׁנָה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ עִמָּךְ לֹא חָסְרָת דָּבָר:

**Der Ewige, dein G-tt, hat dich in allen Werken
deiner Hände gesegnet, hat bei deinem Zug
durch diese große Wüste für dich gesorgt;
während dieser vierzig Jahre war der Ewige,
dein G-tt, mit dir, es hat dir an nichts gefehlt.**

Der Ewige hat dich gesegnet

Darum sollt ihr Seine Güte nicht verleugnen, euch arm zu stellen. Sondern zeigt euch reich. [Raschi]

Der Ewige hat dich gesegnet

Sorge dich nicht um die Ausgaben für Nahrung, die du bei den Söhnen Esaws kaufst, denn „**der Ewige, dein G-tt, hat dich gesegnet**“. [Ralbag]

וְנִעַבְרָם מֵאֵת אֶחֱיוֹ בְּנֵי־עִשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשִׁעִיר מִדְּרֹךְ הָעֲרָבָה
מֵאֵילַת וּמִעֵצִין גָּבֵר פֹּׁ וְנִפְּן וְנִעַבְרָם דֶּרֶךְ מִדְּבָר מוֹאָב:

◦ פסקא באמצע פסוק

**So zogen wir weg von dem Gebiet unserer
Brüder, der Söhne von Esaw, die in Se'ir
wohnen, weg von dem Weg durch die Steppe,
von Elat und Ezion Gewer, wandten uns dann
und zogen weiter auf dem Weg zur Wüste von
Moaw.**

wandten uns und zogen weiter

Wir wandten unser Gesicht nordwärts, um an der Ostseite zu ziehen. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אֶל-תִּצֹר אֶת-מוֹאָב וְאֶל-תִּתְּגֹר בָּם מִלְחָמָה
כִּי לֹא-אֶתֶּן לָהֶם מֵאֶרֶצוֹ יְרֻשָּׁה כִּי לְבָנַי-לֹט נָתַתִּי אֶת-עַר יְרֻשָּׁה:

Und der Ewige sagte zu mir: Du sollst Moaw nicht bedrängen und nicht zum Krieg reizen, Ich gebe dir von seinem Land nichts zum Besitz; denn den Söhnen von Lot habe Ich Ar zum Besitz gegeben.

Du darfst sie nicht reizen

Er verbot ihnen für Moaw nur den Krieg. Aber sie flößten ihnen Furcht ein und zeigten sich ihnen bewaffnet; darum steht (Bam. 22:3) וַיִּגֹר מוֹאָב מִפְּנֵי הָעָם „Moaw fürchtete sich vor dem Volk“, weil sie bei ihnen Beute machten und Gut wegführten. Aber bei den Söhnen Amons heißt es (Vers 19)

וְאַל תִּתְּגֹר בָּם „reize sie nicht“ durch irgendeine feindliche Handlung, als Lohn für die Sittsamkeit (צִנְיָוִת) ihrer Stamm-Mutter, die ihren Vater nicht bloßstellte, wie es die Ältere tat, die ihren Sohn Moaw nannte (מִן הָאָב הָרִיתִי) „vom Vater“; siehe Ber. 19:37). (Bawa Kama 38b) [Raschi]

Ar: Name der Provinz. [Raschi]

הָאֵמִים לְפָנִים יֵשְׁבוּ בָהֶם עַם גָּדוֹל וְרַב וְרַם כְּעֲנָקִים:

Früher hatten dort die Emim gewohnt, ein großes und zahlreiches Volk, von hohem Wuchs wie die Anakim (Riesen).

Früher hatten dort die Emim gewohnt

Du glaubst, das sei das Land der Riesen, das Ich Awraham gegeben habe, weil die Emim, die Riesen waren, darin wohnten. Aber das ist es nicht. Denn diese Riesen habe Ich vor den Söhnen Lots ausgetrieben und die Emim an ihrer Stelle angesiedelt. [Raschi]

רָפָאִים יֵחָשְׁבוּ אִתָּהֶם כְּעֲנָקִים וְהַמֶּאֱבִים יִקְרָאוּ לָהֶם אֱמִים:

Zu den Riesen werden auch sie gerechnet wie die Anakim, die Moawim aber nannten sie Emim (Furchtbare).

[11–12] Zu den Riesen werden auch sie gerechnet

Auch jene Emim wurden zu den Riesen gerechnet; so wie die Anakim, die רָפָאִים (Refaim) genannt wurden, weil jedem, der sie sah, die Hände schwach wurden (וַיִּדְּיוּ מִתְרַפּוֹת).

אֱמִים (Emim) heißen sie, weil die Angst (אִימָה) vor ihnen auf den Menschen lag. [Raschi]

In Se'ir hatten früher die Chorim gewohnt: und Ich gab sie den Söhnen Esaws. [Raschi]

וּבִשְׁעֵיר יֵשְׁבוּ הַחֹרִים לְפָנֶיךָ וּבְנֵי עִשָׂו יִירָשׁוּם וַיִּשְׁמִדוּם
מִפְּנֵיהֶם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם כַּאֲשֶׁר עָשָׂה יִשְׂרָאֵל לָאָרֶץ יְרֵשָׁתוֹ
אֲשֶׁר־נָתַן יְהוָה לָהֶם:

In Se'ir hatten früher die Chorim gewohnt, die Söhne Esaws aber vertrieben sie und vernichteten sie vor sich her und nahmen ihre Stelle ein, wie es Israel mit dem Land seines Besitztums tat, das der Ewige ihnen gegeben hat.

vertrieben sie

Das Wort וַיִּירָשׁוּם ist die Form einer sich wiederholenden Handlung, das heißt, Ich gab ihnen Kraft, sie allmählich auszutreiben. [Raschi]

עֲתָה קֶמּוּ וְעִבְרוּ לָכֶם אֶת־נַחַל זָרָד וְנַעֲבֹר אֶת־נַחַל זָרָד:

Nun macht euch auf und zieht über den Bach Sered! Und wir zogen über den Bach Sered.

וְהַיָּמִים אֲשֶׁר־הִלְכְּנוּ מִקֹּדֶשׁ בְּרִנֵּעַ עַד אֲשֶׁר־עָבְרָנוּ אֶת־נַחֲל
זָרַד שְׁלֹשִׁים וּשְׁמֹנֶה שָׁנָה עַד־תָּם כָּל־הַדֹּר אָנָּשֵׁי הַמִּלְחָמָה
מִקֶּרֶב הַמַּחֲנֶה כְּאִשֶּׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לָהֶם:

14

Die Zeit, die wir wanderten, nachdem wir von Kadesch Barnea aufgebrochen waren, bis wir den Bach Sered überschritten hatten, war 38 Jahre, bis die ganze Generation, die waffenfähigen Männer, im Lager alle gefallen waren, wie es der Ewige ihnen geschworen hatte.

וְגַם יַד־יְהוָה הִיתָה בָּם לְהַמָּס מִקֶּרֶב הַמַּחֲנֶה עַד תָּמָם:

15

Dazu war auch die Hand des Ewigen gegen sie, um sie aus dem Lager zu vertilgen, bis sie dahin waren.

die Hand des Ewigen gegen sie: um sie schnell hinwegzuraffen innerhalb der 40 Jahre, damit sie nicht ihren Kindern verursachen, noch länger in der Wüste zu bleiben. [Raschi]

וַיְהִי כְּאִשֶּׁר־תָּמוּ כָּל־אָנָּשֵׁי הַמִּלְחָמָה לְמוֹת מִקֶּרֶב הָעָם:

16

Als nun alle waffenfähigen Männer im Volk ausgestorben waren,

[16–17] Als nun ... ausgestorben waren, da sagte der Ewige zu mir

Aber seit dem Wegschicken der Kundschafter stand in keinem Abschnitt וַיְדַבֵּר „sprach“, sondern וַיֹּאמֶר „sagte“ um dich zu lehren, dass die ganzen 38 Jahre, die sich Israel im Bann befand, das Wort des Ewigen nicht mit dem Ausdruck der Liebe von Angesicht zu Angesicht und mit Seelenfrieden (וְשֹׁב הַדַּעַת) an Mosche gerichtet wurde. Das sagt dir, dass die *Schechina* nur um Israels willen auf den Propheten (נְבִיאִים) ruht. [Raschi]

waffenfähigen Männer

אָנָּשֵׁי הַמִּלְחָמָה, wörtl. „kriegsfähige Männer“: die Männer von 20 Jahren an, die zum Heer auszogen. [Raschi]

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר:

17

da sprach der Ewige zu mir:

Du ziehst heute durch das Gebiet von Moaw, durch Ar.

[18–19] **Du ziehst heute durch das Gebiet von Moaw ... in die Nähe der Söhne Amons:** von hier geht hervor, dass das Land Amon nördlich davon lag. [Raschi]

וְקִרְבָּתָּ מוֹל בְּנֵי עַמּוֹן אֶל־תִּצְרָם וְאֶל־תִּתְגַּר בָּם כִּי לֹא־אֵתָן
מֵאֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן לְךָ יְרֵשָׁה כִּי לְבָנֵי־לוֹט נָתַתִּיהָ יְרֵשָׁה:

19

Wenn **du** dann **in die Nähe der Söhne Amons kommst, so bedränge sie nicht und reize sie nicht** zum Krieg! **Ich gebe dir vom Land der Söhne Amons nichts zum Besitz, denn den Söhnen Lots habe Ich es zum Besitz gegeben.**

אֶרֶץ־רִפְאִים תַּחֲשַׁב אֲחִי־הוּא רִפְאִים יִשְׁבוּ־בָהּ לְפָנִים
וְהָעַמּוֹנִים יִקְרְאוּ לָהֶם זְמוּמִים:

20

Es wird ebenfalls zum Land der Refaim gerechnet, Refaim hatten früher darin gewohnt, und die Amonim nannten sie Samsumim.

Es wird ebenfalls zum Land der Refaim gerechnet

Auch es wird zum Land der Refaim (Riesen) gerechnet, weil früher Riesen darin wohnten. Aber es ist nicht jenes, das Ich Awraham gegeben habe. [Raschi]

עַם גָּדוֹל וְרַב וְרַם כְּעֲנָקִים וַיִּשְׁמִידֵם יְהוָה מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשׁם
וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם:

21

Es war ein großes und zahlreiches Volk und von hohem Wuchs wie die Anakim, aber der Ewige vernichtete sie vor ihnen, und sie vertrieben sie und wohnten an ihrer Stelle,

כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לִבְנֵי עִשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׁעִיר אֲשֶׁר הַשְׁמִיד אֶת־
הַחֲרִי מִפְּנֵיהֶם וַיִּירָשׁם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם עַד הַיּוֹם הַזֶּה:

so wie Er es für die Söhne Esaws getan hatte, die in Se'ir wohnen, vor denen Er die Chorim vernichtet hatte, und sie vertrieben sie und wohnten an ihrer Stelle, bis auf diesen Tag.

וְהָעֲוִים הַיֹּשְׁבִים בְּחֶזְרִים עַד־עֵזָה כְּפֹתְרִים הַיֹּצְאִים מִכְּפֹתוֹר
הַשְׁמִידם וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתָּם:

Und die Awim, die in Chazerim bis hin zu Asah wohnten, wurden von den Kaftorim, die aus Kaftor kamen, vernichtet, und diese wohnten an ihrer Stelle.

Und die Awim, die in Chazerim wohnten

Die Awim gehörten zu den Plischtim; denn im Buch Jehoschua (13:3) werden sie zu ihnen gerechnet; so heißt es חֲמִשָּׁה סָרְנֵי

פְּלִשְׁתִּים הָעֲזָתִי וְהָאֲשְׁדוּדִי הָאֲשֶׁקְלוֹנִי הַגָּתִי וְהָעֶקְרוֹנִי וְהָעֲוִים

„fünf Fürsten der Plischtim, von Asah, Aschdod, Aschkelon, Gat und Ekron, und die Awim“.

Wegen des Schwures, den Awraham dem Awimelech geschworen hatte, hätte Israel ihr Land nicht aus ihrer Hand nehmen können; da brachte Ich die Kaftorim über sie, die sie vernichteten und sich an ihrer Stelle niederließen; und jetzt ist euch erlaubt, es aus ihrer Hand zu nehmen (Chulin 60b). [Raschi]

קוּמוּ סֶעוּ וְעִבְרוּ אֶת־נַחַל אַרְנוֹן רְאֵה נָתַתִּי בְיָדְךָ אֶת־סִיחֹן
מֶלֶךְ־חֶשְׁבוֹן הָאֶמֹרִי וְאֶת־אַרְצוֹ הַחֵל רֶשֶׁת וְהִתְגַּר בּוֹ מִלְחָמָה:

Macht euch auf, brecht auf und zieht über den Bach Arnon, und Ich gebe in deine Hand Sichon, den König von Cheschbon, den Emori, und sein Land, beginne die Eroberung und fordere Krieg mit ihm heraus!

הַיּוֹם הַזֶּה אֶחָל תֵּת פַּחַדְךָ וִירָאָתְךָ עַל־פְּנֵי הָעַמִּים תַּחַת כָּל־
הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּן שְׁמִיעָךְ וְרָגְזוּ וְחָלוּ מִפָּנֶיךָ:

An diesem Tag will Ich damit beginnen, den Schrecken und die Furcht vor dir auf alle Völker unter dem ganzen Himmel zu legen. Wenn sie die Nachricht von dir hören, dann werden sie vor dir zittern und beben.

unter dem ganzen Himmel

Das lehrt, dass die Sonne auch auf Mosches Befehl stehenblieb am Tag des Krieges mit Og (andere Version: mit Sichon), sodass die Sache **unter dem ganzen Himmel** bekannt wurde (Awoda szara 25a). [Raschi]

וְאֶשְׁלַח מַלְאָכִים מִמִּדְבַּר קְדֵמוֹת אֶל־סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן דְּבַר־
שָׁלוֹם לֵאמֹר:

Und ich, Mosche, sandte von der Wüste Kdemot aus an Sichon, König von Cheschbon, Boten mit Worten des Friedens:

von der Wüste Kdemot

מִמִּדְבַּר קְדֵמוֹת „von der Wüste Kdemot“. Obwohl der Ewige mir nicht befohlen hatte, Sichon Frieden anzubieten, so hatte ich es von der Wüste Sinai gelernt, מִן הַתּוֹרָה שֶׁקִּדְמָה לְעוֹלָם, von der Torah, die vor (קִדְם) der Welt da war. Als der Ewige die Torah für Israel geben wollte, brachte Er sie zuerst vor Esaw und Ischmael, obwohl vor Ihm klar war, dass jene sie nicht annehmen würden, und doch begann Er mit ihnen in Frieden. So habe ich auch mit Sichon zuerst Worte des Friedens gesprochen.

Andere Erklärung, מִמִּדְבַּר קְדֵמוֹת „von der Wüste Kdemot“: von Dir habe ich gelernt, der Du schon vor der Welt da warst, שֶׁקִּדְמָתָ לְעוֹלָם. Du hättest einen Blitz schicken und die Mizrim verbrennen können, aber Du schicktest mich aus der Wüste zu Pharao, um in Ruhe zu sagen (Schem. 5:1) שְׁלַח אֶת עַמִּי „Entlasse mein Volk!“ [Raschi]

אֶעֱבְרָה בְּאַרְצְךָ בְּדֶרֶךְ בְּדֶרֶךְ אֵלֶיךָ לֹא אֶסּוּר יְמִין וּשְׂמֹאלִי׃

27

○ ו' יתירה

Ich möchte durch dein Land ziehen, nur auf der Straße möchte ich wandern, will nicht nach rechts noch nach links abbiegen.

אֶכֶל בִּכְסֶּף תַּשְׁבְּרֵנִי וְאֶכְלָתִי וּמִים בִּכְסֶּף תִּתֶּן-לִי וְשָׁתִיתִי רַק אֶעֱבְרָה בְּרַגְלִי׃

28

Speise sollst du um Geld mir verkaufen, damit ich esse, und Wasser sollst du um Geld mir geben, damit ich trinke, nur zu Fuß möchte ich durchziehen.

כַּאֲשֶׁר עָשׂוּ-לִי בְנֵי עִשָׂו הַיֹּשְׁבִים בְּשֵׁעִיר וְהַמּוֹאָבִים הַיֹּשְׁבִים בְּעַר עַד אֲשֶׁר-אֶעְבֹּר אֶת-הַיַּרְדֵּן אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן לָנוּ׃

29

So wie mir getan haben die Söhne Esaws, die im Se'ir-Gebirge wohnen, und die Moawim, die in Ar wohnen, bis ich über den Jarden gezogen bin in das Land, das der Ewige, unser G-tt, uns gibt.

So wie mir getan haben die Söhne Esaws: nicht bezüglich, ihr Land zu durchziehen; sondern bezüglich des Verkaufes von Speisen und Wasser. [Raschi]

bis ich über den Jarden gezogen bin

„bis ich über den Jarden gezogen bin“ bezieht sich auf (Vers 27) אֶעֱבְרָה בְּאַרְצְךָ „ich möchte durch dein Land ziehen“. [Raschi]

וְלֹא אָבָה סִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבֹּן הָעֶבְרָנוּ בּוֹ כִּי-הִקְשָׁה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת-רוּחוֹ וְאָמַץ אֶת-לִבּוֹ לִמְעַן תִּתֶּן בְּיָדְךָ כַּיּוֹם הַזֶּה׃

30

Doch **Sichon, der König von Cheschbon, wollte uns nicht durchziehen lassen, denn der Ewige, dein G-tt, hatte ihn starrsinnig gemacht und sein Herz verhärtet, um ihn in deine Hand zu geben, wie es jetzt geschehen ist.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

2. Tag

יום ב' לחודש

Kap. 10 — Ende 17

פרק י' — סוף פרק י"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Verbot	Halacha für sefardische Gemeinden	Halacha für aschkenasische Gemeinden
Hochzeit	ab Rosch Chodesch Aw	3 Wochen
<i>Schehechejanu</i>	3 Wochen (aber erlaubt am Schabbat)	
Haare schneiden und rasieren	Woche des 9. Aw	3 Wochen
Wäsche waschen	Woche des 9. Aw	ab Rosch Chodesch Aw
Duschen	Woche des 9. Aw (nur warmes Wasser verboten)	ab Rosch Chodesch Aw (nach Erfordernis evtl. mit kaltem Wasser)
Fleisch essen	ab 2. Aw	ab Rosch Chodesch Aw
Wein trinken	ab Rosch Chodesch Aw (Hawdala erlaubt)	ab Rosch Chodesch Aw (Hawdala wird von Kind unter Bar Mizwa getrunken)
Musik hören: Live-Musik und Live-Gesang	3 Wochen	
Musik hören: Acapella	erlaubt	



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

***Wenn der Monat Aw beginnt,
vermindert man die schlechten Taten und
negativen Gefühle mit Freude.***

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
